

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 18. Mai 2014

vom 20. Februar 2014

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über:

- den Bundesbeschluss vom 19. September 2013² über die medizinische Grundversorgung (Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»);
- die Volksinitiative vom 20. April 2011³ «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»;
- die Volksinitiative vom 23. Januar 2012⁴ «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)» und
- das Bundesgesetz vom 27. September 2013⁵ über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)

findet am 18. Mai 2014 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

20. Februar 2014

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Didier Burkhalter

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR **161.1**

² BBl **2013** 7347, **2011** 7553

³ BBl **2011** 4435

⁴ BBl **2013** 9679, **2013** 1211

⁵ BBl **2013** 7369, **2012** 9281

